

Datenblatt

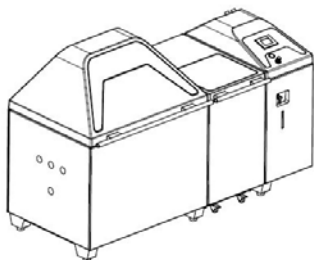
SaltEvent



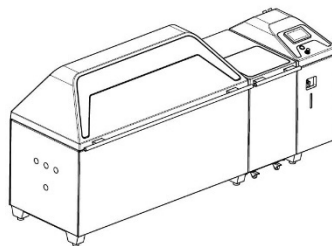
STANDARTYPEN DER KORROSIONSPRÜFGERÄTE

Die Aufbauvarianten unserer Standardtypen der Korrosionstestgeräte SaltEvent, unterscheiden sich grundsätzlich von ihrer Baugröße (Prüfraumvolumina und Abmessungen) und der Testart: Korrosion, Korrosion-Wechsel, Umluft-Korrosion-Wechsel und Klima-Wechsel-Korrosion. Darüber hinaus werden Optionen explizit für ausgewählte Aufbauvarianten angeboten. Diese Optionen finden Sie ab Seite 8.

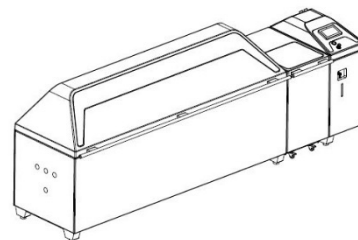
SaltEvent SC und SC/KWT 500



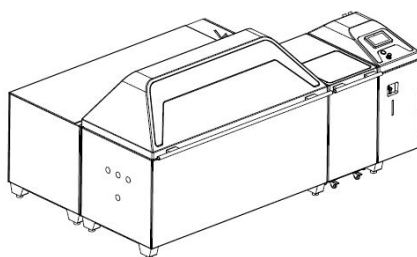
SaltEvent SC und SC/KWT 1000



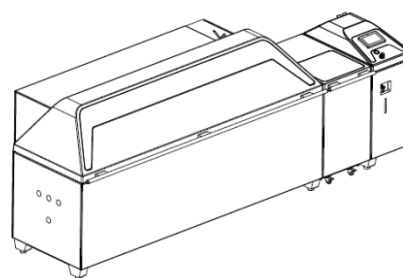
SaltEvent SC und SC/KWT 1500



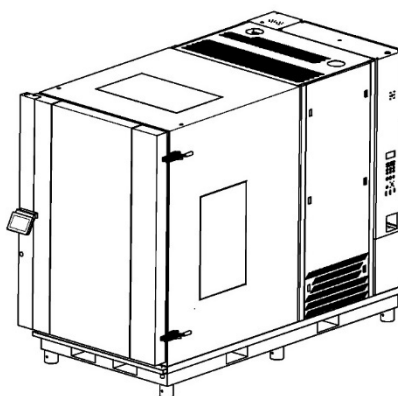
SaltEvent SC/UKWT 1000



SaltEvent SC/UKWT 1500

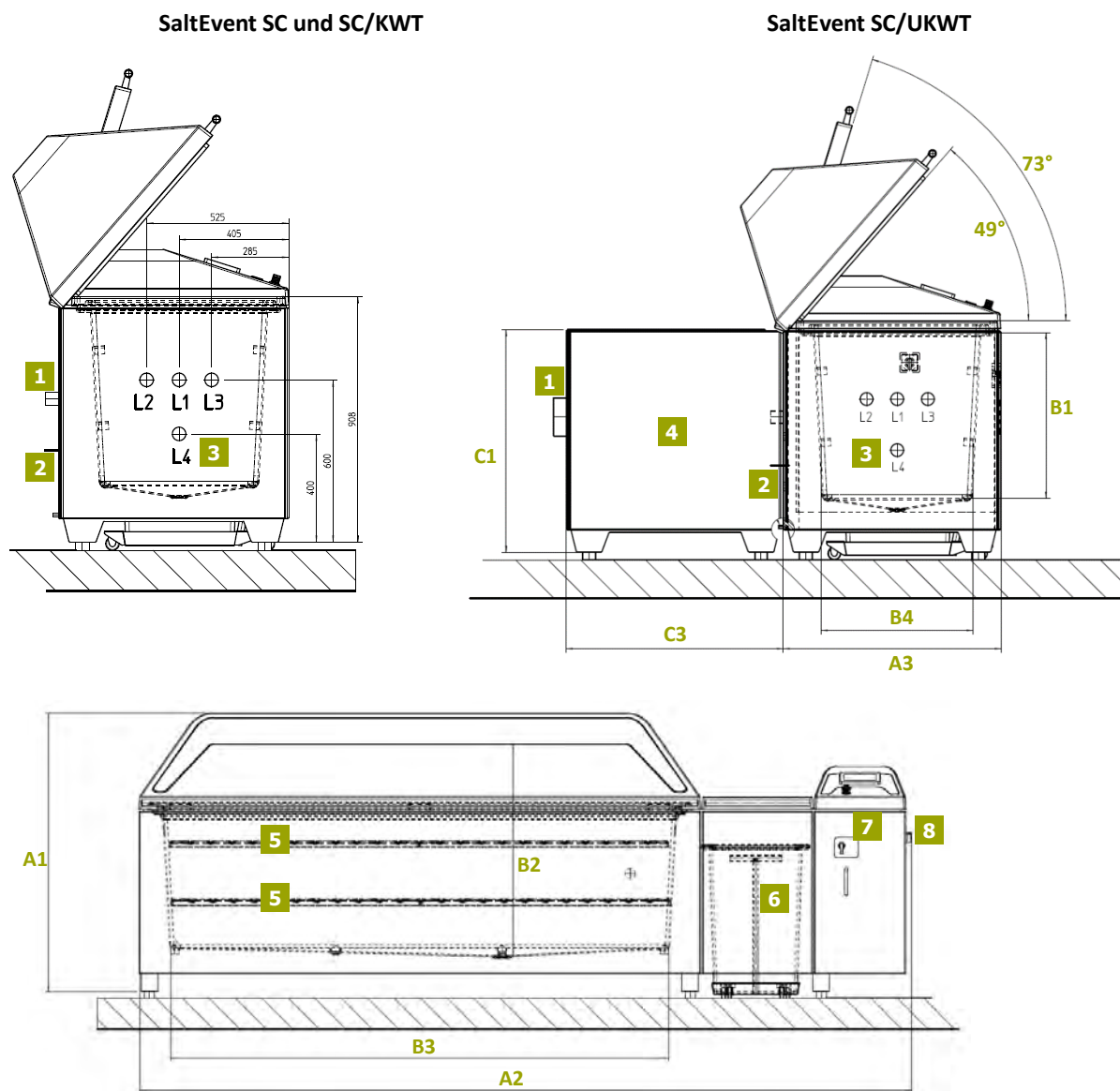


SC /IU/H Geräte



PRÜFARTEN/BETRIEBSARTEN	SC 500 SC 1000 SC 1500	SC/KWT 500 SC/KWT 1000 SC/KWT 1500	SC/UKWT 1000 SC/UKWT 1500	SC 1000/15/IU/H SC 2400/15/IU/H
Salzsprühnebel-Prüfung	✓	✓	✓	✓
Kondenswassertest	✓	✓	✓	✓
Klimatest	–	–	✓	✓
Belüften mit Druckluft	–	✓	✓	✓
Wechseltest	–	✓	✓	✓

Aufstellzeichnung | SC Prüftruhen



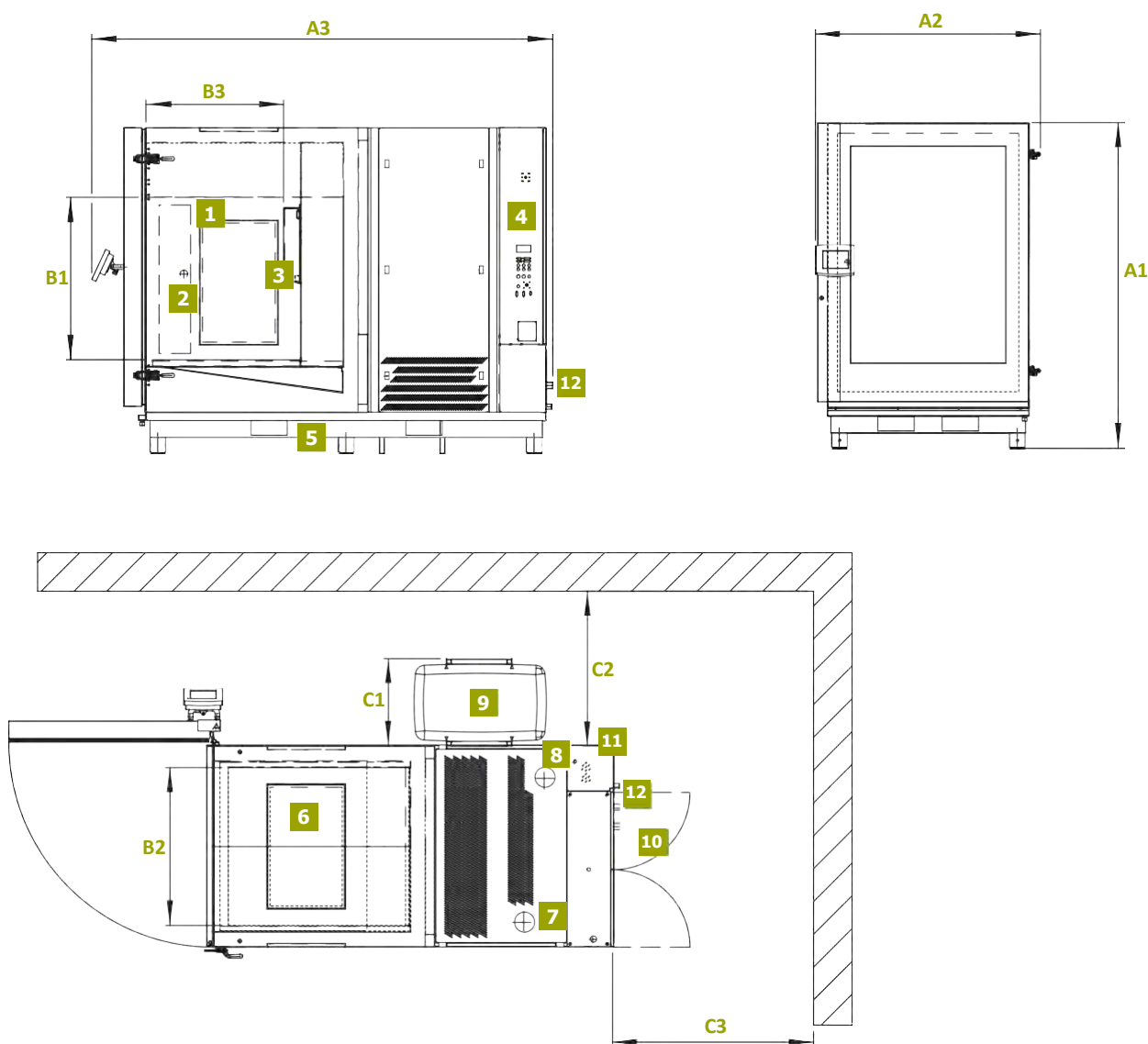
- | | |
|--|---|
| 1 Anschluss für die Abluft | 5 Einlegestäbe |
| 2 Anschlüsse für Strom, Luft und Wasser | 6 Vorratsbehälter für Salzlösung |
| 3 Platz für optionale Durchführungen (50, 100 mm) | 7 Druckregler und Druckanzeige |
| 4 Klimatisierungseinrichtung | 8 Geräte Hauptschalter, abschließbar |

	A1	A2	A3	B1	B2	B3	B4	C1	C2	C3
	Prüfanlage gesamt ¹⁾			Prüfraum				Klimatisierungseinrichtung ²⁾		
SaltEvent	Abmessungen in mm									
SC 500 SC/KWT 500	1370	2100	980	720	1140	875	645	–	–	–
SC 1000 SC/KWT 1000		2925				1670		–	–	–
SC/UKWT 1000			1880				910	2120	900	
SC 1500		3710	980			2460	640	–	–	–
SC/KWT 1500								–	–	–
SC/UKWT 1500								1880	910	2120

1) Außenabmessungen über alles im aufgestellten Zustand, bei SC/UKWT 1000 ohne Klimatisierungseinrichtung; Toleranzen ±10 mm

2) Nur bei SC/UKWT 1000

Aufstellzeichnung | IU/H Schränke



- | | |
|---|---|
| 1 Prüfraum | 7 Abluft |
| 2 Positionsbereich für Durchführungen DN50 oder DN100 | 8 Wasserzufluss |
| 3 Luftleitwand mit Sprühdüsen (SC 1000/15-60 IU) ³⁾ | 9 Vorratsbehälter für Salzlösung |
| 4 Hauptschalterfeld | 9 Servicetür Schaltschrank |
| 5 Vibrationsabsorbierende Stellfüße | 11 Rotameter |
| 6 Revisionsöffnung für Heizungen | 12 Versorgungsanschlüsse |

	A1	A2	A3	B1	B2	B3	C1	C2	C3
	Prüfanlage gesamt ¹⁾			Prüfraum ²⁾			Salztank und Wandabstände		
SaltEvent	Abmessungen in mm								
SC 1000/15/IU/H	2105	1450	2980	1050	1020	890	560	min. 1000	min. 1300
SC 2400/15/IU/H ³⁾	2710	1530	4140	1400	1090	1500	560	min. 1100	min. 1120

1) Außenabmessungen über alles im aufgestellten Zustand, außer Salztank; Toleranzen ±10 mm

2) Nutzmaße

3) Bei SC 2400/15-60 IU befinden sich die Sprühdüsen rechts und links an den Seitenwänden.

TECHNISCHE DATEN | SC Geräte

				SC 500	SC 1000	SC 1500
ABMESSUNGEN, BELADUNG, GEWICHT						
Prüfraumvolumen		ca.	Liter	504	1028	1450
Prüfraumabmessungen ¹⁾	Höhe mit Haube		mm	1140		
	Höhe ohne Haube		mm	720		
	Breite		mm	875	1670	2460
	Breite bis Sprühkanal		mm	765	1560	2360
	Tiefe		mm	645		640
Außenabmessungen Anlage gesamt ¹²⁾		Höhe	mm	1370		
		Breite	mm	2100	2925	3710
		Tiefe	mm	980		
Wandabstand hinten		mind.	mm	500		
Wandabstand seitlich		mind.	mm	900 ⁶⁾		
Beladung am Boden ⁷⁾		max.	kg	100	150	
Belastung pro Einlegestab		max.	kg	2,5		
Gesamtgewicht		ca.	kg	300	400	495
LEISTUNGSDATEN						
Temperaturbereich	Salzsprühnebel-Test		°C	5 K über Umgebungstemperatur bis +50		
	Kondenswassertest		°C	5 K über Umgebungstemperatur bis +42		
Temperaturkonstanz, zeitlich ⁸⁾			K	±1	±1 ¹⁰⁾	
Werkskalibrierung Prüfraumtemperatur ²¹⁾	Salzsprühnebel-Test		°C	+35		
	Kondenswassertest		°C	+40		
Werkskalibrierung Befeuchtertemperatur, Druckluftbefeuchter ²¹⁾			°C	+49		
VERBRAUCHS- UND ANSCHLUSSDATEN						
Wasserverbrauch	Salzsprühnebel-Test ¹⁸⁾		l/h	0,4		
	Kondenswassertest		l	18	38	27
Druckluftverbrauch ¹⁹⁾	Salzsprühnebel-Test		m3/h	1,4		
Schalldruckpegel ¹⁷⁾	Salzsprühnebel-Test		dB(A)	63		60
	Kondenswassertest		dB(A)	67		
Elektrischer Anschluss				230 V, 1 PH, 50 Hz		400 V, 3/N/PE,50 Hz
Anschlussleistung		max.	kVA	2	2,6	4,8
Bauseitige Vorsicherung ²⁰⁾			A	16		

TECHNISCHE DATEN | SC/KWT Geräte

				SC/KWT 500	SC/KWT 1000	SC/KWT 1500
ABMESSUNGEN, BELADUNG, GEWICHT						
Prüfraumvolumen		ca.	Liter	504	1028	1450
Prüfraumabmessungen ¹⁾	Höhe mit Haube		mm	1140		
	Höhe ohne Haube		mm	720		
	Breite		mm	875	1670	2460
	Breite bis Sprühkanal		mm	765	1560	2360
	Tiefe		mm	645		640
Außenabmessungen Anlage gesamt ¹²⁾		Höhe	mm	1370		
		Breite	mm	2100	2925	3710
		Tiefe	mm	980		
Wandabstand hinten		mind.	mm	500		
Wandabstand seitlich		mind.	mm	900 ⁶⁾		
Beladung am Boden ⁷⁾		max.	kg	100	150	
Belastung pro Einlegestab		max.	kg	2,5		
Gesamtgewicht		ca.	kg	300	400	495
LEISTUNGSDATEN						
Temperaturbereich	Salzsprühnebel-Test		°C	5 K über Umgebungstemperatur bis +50		
	Kondenswassertest		°C	5 K über Umgebungstemperatur bis +42		
Temperaturkonstanz, zeitlich ⁸⁾			K	±1	±1 ¹⁰⁾	
Werkskalibrierung Prüfraumtemperatur ²¹⁾	Salzsprühnebel-Test		°C	+35		
	Kondenswassertest		°C	+40		
Werkskalibrierung Befeuchtertemperatur,Druckluftbefeuchter ²¹⁾			°C	+49		
VERBRAUCHS- UND ANSCHLUSSDATEN						
Wasserverbrauch	Salzsprühnebel-Test ¹⁸⁾		l/h	0,4		
	Kondenswassertest		l	18	38	27
Druckluftverbrauch ¹⁹⁾	Salzsprühnebel-Test		m3/h	1,4		
	Belüften /Trocknen ²²⁾		m3/h	7,0		
Schalldruckpegel ¹⁷⁾	Salzsprühnebel-Test		dB(A)	63		60
	Kondenswassertest		dB(A)	67		
Elektrischer Anschluss				230 V, 1 PH, 50 Hz		400 V, 3/N/PE,50 Hz
Anschlussleistung		max.	kVA	2	2,6	4,8
Bauseitige Vorsicherung ²⁰⁾			A	16		

TECHNISCHE DATEN | SC/UKWT und IU/H Geräte

				SC/UKWT 1000	SC/UKWT 1500	SC 1000/ 15/IU/H	SC 2400/ 15/IU/H
ABMESSUNGEN, BELADUNG, GEWICHT							
Prüfraumvolumen		ca.	Liter	1028	1450	1000	2520
Prüfraumabmessungen ¹⁾	Höhe mit Haube		mm	1140		–	–
	Höhe ohne Haube		mm	720		1050 ³⁾	1400 ³⁾
	Breite		mm	1670	2460	1020 ⁴⁾	1090 ⁴⁾
	Breite bis Sprühkanal			1560	2360	–	–
	Tiefe		mm	645	640	890 ⁵⁾	1500 ⁵⁾
Außenabmessungen Prüfanlage gesamt ¹²⁾		Höhe	mm	1370		2105	2710
		Breite	mm	2925	3710	1450	1530
		Tiefe	mm	1880		2980	4140
Prüfraumtür, lichte Türöffnung		Höhe	mm	–	–	1350	1800
		Breite	mm	–	–	1100	1200
Wandabstand hinten		mind.	mm	500		1300	1120
Wandabstand seitlich		mind.	mm	900 ⁶⁾		1000	1100
Beladung am Boden ⁷⁾		max.	kg	150		100	200
Belastung pro Einlegestab		max.	kg	2,5		–	–
Gesamtgewicht, leer		ca.	kg	650	745	1600	2600
LEISTUNGSDATEN							
Temperaturbereich	Salzsprühnebel-Test ¹⁸⁾		°C	5 K über Umgebungstemperatur bis +50			
	Kondenswassertest		°C	5 K über Umgebungstemperatur bis +42		... bis +50 ⁸⁾	
	Belüften/Trocknen		°C	5 K über Umgebungstemperatur bis +70 °C		5 K über Umgebungstemperatur	
	Klimaprüfung		°C	+23 bis +70		+10 bis +60	
	Temperaturprüfung ohne Klima		°C	–	–	-15 bis +60 ⁹⁾	
Temperaturkonstanz, zeitlich ⁸⁾			K	±1 ¹⁰⁾	± 1	±1 ¹¹⁾	
Abkühl-/Aufheizgeschwindigkeit	Temperaturprüfung ohne Klima		K/min	–	–	0,2 ¹²⁾	0,21 ¹³⁾
Feuchtebereich	Klimaprüfung		% r. F.	20 bis 98		15 bis 95	
Feuchteabweichung, zeitlich	Klimaprüfung		% r. F.	≤ ±5			
Taupunktbereich	Klimaprüfung		°C	+12 bis +69		+9 bis +59	
Kalibrierwerte Prüfraumtemperatur	Salzsprühnebel-Test		°C	+35			
	Kondenswassertest		°C	+40			
	Klimaprüfung		°C/% r. F.	+23 / 50 +50 / 95			
Werkskalibrierung Befeuchtertemperatur, Druckbefeuchter ²¹⁾			°C	+49			

			SC/UKWT 1000	SC/UKWT 1500	SC 1000/ 15/IU/H	SC 2400/ 15/IU/H
VERBRAUCHS- UND ANSCHLUSSDATEN						
Wasserverbrauch	Salzsprühnebel-Test ¹⁸⁾	l/h	0,4		**	**
	Kondenswassertest	l	38	27	**	**
Druckluftverbrauch ¹⁹⁾	Salzsprühnebel-Test	m ³ /h	1,4		max. 4	
	Belüften/Trocknen	m ³ /h	15,0		**	**
	Klimaprüfung	m ³ /h	15,0		max. 20	**
Schalldruckpegel ¹⁷⁾	Salzsprühnebel-Test	dB(A)	63			**
Kondenswassertest		dB(A)	66	67		
Max. Kühlwasserverbrauch		m ³ /h	–	–	3,1 ¹⁵⁾	4,0 ¹⁶⁾
Kühlwasseranschluss (Zu- und Rücklauf)			–	–	R 1"	
Elektrischer Anschluss			400 V, 3/N/PE, 50 Hz			
Max. Anschlussleistung	ca.	kVA	9,4	9,8	15	40
Bauseitige Vorsicherung ²⁰⁾		A	32	25	50	**

- 1) Toleranzen von ±10 mm sind produktionsbedingt möglich
 - 2) Abmessungen über alles im aufgestellten Zustand. Bei SC .../15-60 IU ohne Soletank.
 - 3) Nutzhöhe
 - 4) Nutzbreite
 - 5) Nutztiefe
 - 6) Rechts neben dem Schaltschrank
 - 7) Als Flächenlast
 - 8) Ab 5 K über Umgebungstemperatur
 - 9) Diskontinuierlich. Bei längerem Betrieb unter +5°C kann es zur Vereisung des Verdampfers kommen. In diesen Fällen muss der Verdampfer durch Hochheizen auf ≥ +10 °C in bestimmten Zeitabständen abgetaut werden.
 - 10) Temperaturkonstanz im Klimatest ±2 K
 - 11) Temperaturkonstanz bei Betrieb ohne Umluft ±2 K
 - 12) Zwischen +35°C und -15°C, im Mittel mit 20 kg Stahl, gemessen im Ausblas des Umluftsystems
 - 13) Zwischen +23°C und -15°C, im Mittel ohne Prüfgut, gemessen im Ausblas des Umluftsystems
 - 14) Nur SC/KWT-Geräte
 - 15) Im Mittel ca. 1,4 kW m³/h bei Kühlwassertemperatur +27°C/+32°C
 - 16) Im Mittel ca. 2,4 kW m³/h bei maximal +16°C/+26°C
 - 17) Die Geräuschemessungen und Schallpegelangaben erfolgen nach DIN 45 635, Teil 1, Genauigkeitsklasse 2.
 - 18) Bei 35 °C.
 - 19) Bei 0 °C und 1 bar
 - 20) Trägere, kundenseitig.
 - 21) Die Werkskalibrierung der Temperaturwerte wird mit kalibriertem Messequipment durchgeführt und mit einem Zertifikat dokumentiert. Eine Werkskalibrierung von zusätzlichen Temperaturwerten kann auf Wunsch angeboten werden.
 - 22) Nur bei SC KWT
- ** Werte auf Anfrage

GRUNDAUSSTATTUNG

EXTERIEUR



Außengehäuse Prüftruhen	Material	Glasfaserverstärkter Kunststoff (GFK)
	Lackierung	Lackierung RAL 7036
Außengehäuse Prüfschränke	Material	Galvanisch verzinktes Stahlblech
	Lackierung	Lackierung RAL 9002
Salztank	Prüftruhen	Vorratsbehälter für Salzlösung 125 l
	Prüfschränke	Vorratsbehälter für Salzlösung 200 l, neben dem Gerät
Drucklufteinheit für Salznebeltest		mit Druckminderer, Magnet- und Überdruckventil, Manometer und Druckbefeuchter
Kälteaggregat		geräuscharme Kältemaschine mit stufenloser Leistungsanpassung durch S!MPAC®
Kondensator	SC/UKWT	luftgekühlt
	Prüfschränke	wassergekühlt
Kältemittel		R-449a R-134a (SC/UKWT)
Heizung		elektrische Heizelemente
Befeuchtung		Dampfbefeuchter

INTERIEUR



Prüfraumbehälter	Material	Glasfaserverstärkter Kunststoff (GFK) alle Einbauten aus Kunststoff
Prüfraumhaube (bei Prüftruhen)		Doppelschalig, isoliert, belüftet mit umlaufender Wasserrinne zur hydrostatischen Abdichtung des Prüfraums
Salzsprühdüsen	Prüftruhen	Zweistoffdüse seitlich im Sprühkanal
	Prüfschränke	SC 1000/15-60 IU: fest installierte Sprühdüsen an der Luftleitwand SC 2400/15-60 IU: fest installierte Sprühdüsen an den Seitenwänden des Prüfraums
Belüftungseinrichtung		Ventilator zum Ansaugen von Luft aus dem Aufstellraum (nicht bei SC 500 und SC 1000) Abluftöffnung am Prüfraum
Umluftkonditionierung		Umluftkanal mit Lüfter und Wärmetauscher
Einspeisung demineralisiertes Wasser für Kondenswassertest		automatisch über Magnetventil (SC/KWT ... und SC/UKWT)
Feuchtemessung und -regelung		zwangsbefeuchtetes psychrometrisches Messsystem in der Prüfraumabluft

REGELUNG & STEUERUNG



SIMPAC®	Digitales Mess- und Regelsystem mit I/O-Einheit und Steuerungssoftware WEBS Season®, fernsteuerbar durch Einbindung in ein Netzwerk. Bedien-/Programmier- und Überwachungseinheit mit 17,78 cm (7“) Touchpanel,
----------------	---

KOMMUNIKATION



Schnittstellen	Ethernet-Schnittstelle 100/10 Megabit USB-Schnittstelle
-----------------------	--

SICHERHEIT



Inspektionssystem	Informationen zu Laufzeiten und Betriebsstörungen
Grenzwertüberwachungssystem	Für Prüfraum- und Befeuchtertemperatur
Sicherheitsthermostat	1 pro Heizung, mit Wiedereinschaltsperr

Technische Änderungen vorbehalten!

OPTIONEN | SC Prüftruhen

Entsalzung

Vollentsalzungsgerät, 10 l, druckfest bis 8 bar

Entsalzungspatrone in druckfester Ausführung einschließlich Leitfähigkeitsüberwachungsgerät und druckfestem Verbindungsschlauch (3/4" flachdichtend).

Aktivkohlefilter für demineralisiertes Wasser

Aktivkohlefilter für demineralisiertes Wasser

Durchführungen

Durchführungen mit Stopfen

Mögliche Größen:

- Ø 50 mm
- Ø 100 mm
- Ø 150 mm

Verschlussstopfen aus Silikon wird mitgeliefert

Beachten Sie:

Mögliche Positionen sind der technischen Beschreibung zu entnehmen und bei der Bestellung anzugeben.

Prüfgutauflagen

Auflageleisten

- 500 l: 2 Stück
- 1000 l: 2 Stück
- 1500 l: 4 Stück

Prüflingshalterung für Normbleche, zusätzlich

3 Stück

Einlegeboden, verstärkt

bis zu max. Flächenlast 300kg

GFK-Stäbe,

Belastung pro Stab 2,5 kg, keine max. Belastung beider Ebenen möglich.

Unten und oben:

- 500 l: 7 Stück
- 1000 l: 15 Stück
- 1500 l: 23 Stück

Kamerasysteme

Kamerasystem als Ersatz für Dreiecksfenster

Variante I: Anzeige am Messrechner über Kamerasoftware

Variante II: Anzeige am Messrechner + TimeLabs

Eine Prüfgutbewertung ist mit diesem Kamerasystem nur bedingt möglich.

SO₂-Gasdosiereinrichtung

SO₂-Gasdosiereinrichtung manuell für EN ISO 6988

Mit Haubenverriegelung + Schlüsselschalter
nicht bei SC und SC/UKWT

SO₂-Gasdosiereinrichtung vollautomatisch für EN ISO 6988

Mit Haubenverriegelung + Schlüsselschalter
nicht bei SC und SC/UKWT

Ringspülleitung/Belüftung

Ringspülleitung

Wände werden über eine Ringleitung zum Entfernen von Salzresten mit demineralisiertem Wasser (oder Stadtwater, bei der Bestellung angeben) gespült.

Belüftungseinrichtung nach DIN 50 014-5

Bestehend aus:

- einem zusätzlichen Magnetventil,
- Anschlusskabeln und Verbindungsschläuchen.

Niederschlagsmessung

Niederschlagsmengensammler

- je 6 Messzylindern
- 6 Kunststofftrichtern, zum Nachweis der Verteilung des Sprühnebels in der Kammer

Niederschlags-Mengenerfassung vollautomatisch

Anzeige im Bedienfeld der SC eingebaut, mit einem genormten Auffangtrichter

Solevorratsbehälter

Salzlösungsvorratsbehälter 125 l

mit Wagen, Schwimmerschalter ohne Pumpe

Salzlösungsvorratsbehälter 200 l

mit automatischer Nachlauf in den Standard-vorratstank

Automatischer Nachlauf

von Salzlösung aus kundenseitigem, höherstehendem Vorratsbehälter

Salzlösungsansatzbehälter

200l oder 500l, zum Mischen und Umfüllen

Druckluftversorgung

Druckluftmembranpumpe

125 l, mit Wagen
Schwimmerschalter ohne Pumpe

Salzlösungsvorratsbehälter

200 l mit automatischer Nachlauf
in den Standardvorratstank

Druckluftmembranpumpe zur Einspeisung von kundenseitigem vollentsalzten Wasser in den Druckluftbefeuchter

Bei Bedarf wird demineralisiertes Wasser aus einem bauseitigen Vorratsbehälter in den Druckluftbefeuchter befördert.

Normen

Direktes Versprühen von Salzlösung

bei UKWT 1000 (*nicht für 1500 l Ausführung*)

zum automatischen Ablauf der Normen
VOLVO STD 1027, 1375
VOLVO STD 1027, 14
VOLVO VCS 1027, 149
VOLVO STD 423-0014
VOLVO VCS 1027, 1449
Ford CETP: 00.00-L-467

RENAULT D17 2028/--C (2007), Test ECC1 UKWT 1000

Erweiterung Betriebsmittelvorschriften für Bosch

- Zugentlastung Netzzuleitung
- Betriebsmittelkennzeichnung an beiden Enden des Kabels, zusätzlich wird eine Übersicht erstellt und am Schaltschrank hinterlegt
- Erdungs-Trennklemme wird vorgesehen

Sonderspannung

Sonderspannung auf Anfrage

Klimaerweiterung

Klima 40/93 Erweiterung

Zur Be- und Entfeuchtung wird Druckluft direkt oder über den Befeuchter in den Prüfraum geleitet. Die Temperierung (Heizung) erfolgt über die standardmäßigen Wandheizungen.

Sonstiges**Refraktometer**

Zur Messung von z. B. der Salzkonzentration

Kompakt-pH-Meter

Zur Messung des pH-Wertes der Salzlösung

Mikroprozessor-pH-Meter

Mobiles pH-Meter zur Messung des pH-Wertes der Salzlösung mit Laborgenauigkeit.

Ultraschallreiniger

Für die schnelle Reinigung von Düsen.

Sonderspannung auf Anfrage**Sonderspannung auf Anfrage**

OPTIONEN | IU/H Prüfschränke

Entsalzung

Vollentsalzungsgerät, 10 l, druckfest bis 8 bar

Entsalzungspatrone in druckfester Ausführung einschließlich Leitfähigkeitsüberwachungsgerät und druckfestem Verbindungsschlauch (3/4" flachdichtend).

Aktivkohlefilter für demineralisiertes Wasser

Aktivkohlefilter für demineralisiertes Wasser

Durchführungen

Durchführungen mit Stopfen

Mögliche Größen: Ø 50 mm

Prüfgutauflagen

Prüflingsgestell

Prüfguthalterung für Normbleche, zusätzlich

3 Stück

Tür

Türanschlag rechts

Ausführung der Gerätetür mit Türanschlag auf der rechten Seite.

Ringspülleitung/Belüftung

Ringspülleitung

Wände werden über eine Ringleitung zum Entfernen von Salzresten mit demineralisiertem Wasser (oder Stadt-wasser, bei der Bestellung angeben) gespült.

Niederschlagsmessung

Niederschlagsmengensammler

- je 6 Messzylindern
- 6 Kunststofftrichtern, zum Nachweis der Verteilung des Sprühnebels in der Kammer

Niederschlags-Mengenerfassung vollautomatisch

Anzeige im Bedienfeld der SC eingebaut, mit einem genormten Auffangtrichter

Solevorratsbehälter

Salzlösungsansatzbehälter

200l oder 500l, zum Mischen und Umfüllen

Normen

Direktes Versprühen von Salzlösung

zum automatischen Ablauf der Normen
 VOLVO STD 1027, 1375
 VOLVO STD 1027, 14
 VOLVO VCS 1027, 149
 VOLVO STD 423-0014
 VOLVO VCS 1027, 1449
 Ford CETP: 00.00-L-467

Kondenswassertest (nach DIN EN ISO 6270-2 Test CH, AHT)

Zuluftheizung bis +70 °C (Nissan-Test und andere)

Kühlung

luftgekühlte Ausführung

mit 3m flexiblen Kältemittelschläuchen

Sonderspannung

Sonderspannung auf Anfrage

DER PRODUKTKONFIGURATOR

Ihr digitaler Berater

Konfigurieren Sie Ihr Wunschmodell passend für Ihre Anwendung.

Den neuen ClimeEvent individuell zusammenstellen? Das geht mit unserem Produktkonfigurator ganz schnell und einfach. Das Online-Tool führt Sie in wenigen Schritten durch die Konfiguration. Selektieren und kombinieren Sie die Optionen passend zu Ihren Anforderungen. Informieren Sie sich unverbindlich oder senden Sie uns gerne Ihre Konfiguration für ein Angebot zu.

Einfach mal testen:



KURZFRISTIG VERFÜGBARE GERÄTE

Heute anfragen – nächste Woche testen

Umfangreicher Gerätepool an Lager- und Mietgeräten

Hierzu zählen Temperatur- und Klimaprüfschränke sowie Stabilitätsprüfschränke, Korrosionstestkammern und Temperaturschock-Prüfschränke. Schauen Sie sich um – Ihr passendes Gerät ist nur wenige Klicks entfernt.



Hier gehts zu den Geräten:



NORMENFINDER

Für jede Prüfung die passende Unterstützung

Unsere Prüfschränke sind für eine Vielzahl von Tests geeignet.

Verschiedene Industrie- und Werknormen werden sicher erfüllt. Eine Auswahl von Prüfvorschriften und Normen finden Sie mit unserem eigens entwickelten Normfinder auf unserer Website.

Der Normfinder unterstützt Sie dabei für Ihre Anwendungen das passende Produkt zu finden.

Hier gehts zur passenden Unterstützung:



SERVICE

Wir denken und handeln partnerschaftlich.

Für Sie legen wir die Messlatte hoch. Mit unseren Service-Abteilungen bieten wir nachhaltige Lösungen für den langfristig sicheren Anlagenbetrieb:

- Fachkundige Beratung mit 24/7-Helpline
- Wartung und Ersatzteilmanagement
- Kalibrierung und Qualifizierung



Mehr Informationen:



Aus Leidenschaft innovativ.

Partnerschaftlich begleiten wir Unternehmen in der Forschung,
Entwicklung, Produktion und Qualitätssicherung.
Mit 22 Gesellschaften in 15 Ländern an 40 Standorten.

weisstechnik
For a safe future.



Umweltsimulation

Erste Wahl bei Ingenieuren und Forschern für innovative und sichere Umweltsimulationsanlagen. Im Zeitraffer können mit unseren Prüfsystemen alle Einflüsse auf der Erde oder beispielsweise auch im All simuliert werden. In Temperatur-, Klima-, Korrosions-, Staub- oder kombinierten Stressprüfungen. Mit einer sehr hohen Reproduzierbarkeit und Präzision.



Klimatechnik

Als führender Anbieter von Reinräumen, Klimatechnik und Luftentfeuchtung sorgen wir immer für optimale klimatische Bedingungen für Mensch und Maschine. Bei industriellen Fertigungsprozessen, in Krankenhäusern, mobilen Operationszelten oder im Bereich der Informations- und Telekommunikationstechnologie. Von der Projektplanung bis zur Umsetzung.



Wärmetechnik

Erfahrene Ingenieure und Konstrukteure entwickeln, planen und produzieren hochwertige und zuverlässige wärmetechnische Anlagen für ein breites Einsatzspektrum. Von Wärme- und Trockenschränken über Mikrowellenanlagen bis zu Industrieöfen.



Pharmatechnik

Jahrzehntelange Erfahrung und Know-how garantieren anspruchsvollste Reinluft- und Containment-Lösungen. Im umfangreichen und innovativen Programm sind zum Beispiel Barrier-Systeme, Laminar-Flow-Anlagen, Sicherheitswerkbänke, Isolatoren, Schleusensysteme und Stabilitätsprüfsysteme.

Weiss Technik GmbH

Greizer Straße 41-49
35447 Reiskirchen/Germany
T +49 6408 84-0

Beethovenstraße 34
72336 Balingen/Germany
T +49 7433 303-0

info@weiss-technik.com
weiss-technik.com



Hier geht es
zum Produkt.



Test it. Heat it. Cool it.